

Der Andrang ist schlicht überwältigend

Schwarzwälder-Bote, 13.11.2013 17:35 Uhr



220 Tiere sind bei der Lokalschau zu sehen, zahlreiche Preise gibt's für die erfolgreichen Züchter. Foto: SikelerFoto:

Schwarzwälder-Bote

Oberndorf-Altobendorf. 220 Tiere von 15 Ausstellern bekamen die Besucher bei der Lokalschau der Oberndorfer Kleintierzüchter zu sehen. Der Besucherandrang war dabei immens.

"Ich kann man nicht daran erinnern, wann zum letzten Mal bei unserer Schau so viele Menschen da waren", freute sich der Vereinsvorsitzende Martin Heth. Und für den Schriftführer Stefan Kaufmann war der Andrang am Sonntag schlicht "überwältigend".

Zu sehen bekamen die Besucher ausnehmend schöne Tiere. "Die Qualität war sehr hoch", betonte Kaufmann. "Nicht nur für Oberndorf, sondern auch national gesehen", wie er hinzufügte. Sowohl die Zahl der Tiere, als auch die Aussteller stieg leicht. Im vergangenen Jahr waren es noch 180 Tiere von 13 Ausstellern. Neuer Vereinsmeister bei den großen Kaninchenrassen ist Wolfgang Müller (Alaska, 386,5 Punkte). Punktgleich auf dem zweiten Platz landete die Zuchtgemeinschaft Heth (Helle Großsilber).

Den Titel bei den kleinen Rassen holte sich Evelyn Ehrmann (Zwergwidder, 386 Punkte). Platz zwei ging an Stefan Kaufmann (Deutsche Kleinwidder, 386 Punkte). Die beste Familie stammt aus dem Stall von Evelyn Ehrmann (Zwergwidder, 384,5 Punkte). Die besten Wurfgeschwister (Alaska, 386 Punkte) und den besten Rammler (Alaska, 97,5 Punkte) hat die Zucht von Wolfgang Müller (Alaska, 386 Punkte) hervorgebracht. Die beste Häsin (Lohkaninchen, 97,5 Punkte) präsentierte Andreas Heth den beiden Preisrichtern Thomas Luik und Dirk Wortmann. Bei dem Geflügel ging der Heth-Pokal an Markus Schneider (Kölner Tümmeler, 566 Punkte). Über den Pokal für den Vereinsmeister beim großen Geflügel freute sich Peter Schneider (New Hampshire, 377 Punkte). Auf Platz zwei landete Markus Schneider (Welsumer, 375 Punkte). Dafür holte sich Schneider den Titel bei den Zwerghühnern (Zwerg Wyandotten,

380 Punkte). Den zweiten Platz in dieser Kategorie erkannten die Preisrichter Meik Behringer und Richard Hellstern Martin Imhof (Zwerg Wyandotten, 377 Punkte) zu.

Vereinsmeister beim Zier-, Groß- und Wassergeflügel wurde Martin Imhof (Zwergenten, 369 Punkte). Den besten Stamm hat Andreas Heth gezüchtet (Bielefelder Kennhühner, 280 Punkte). Das beste weibliche Tier stammt aus der Zucht von Martin Imhof (Zwerg Wyandotten, 97 Punkte), das beste männliche Tier aus der Zucht von Markus Schneider (Zwerg Wyandotten, 97 Punkte). Der Vereinsmeister bei den Tauben heißt Markus Schneider (Kölner Tümmeler, 373 Punkte). Der holte sich auch gleich noch Platz zwei (Cauchios, 368 Punkte). Die beiden besten Tauben hat ebenfalls Schneider gezüchtet (Cauchios und Kölner Tümmeler, jeweils 95 Punkte). Die beste Voliere der Ausstellung stammte von Iris Menzi (Ungarische Riesentauben).